

Chemikalihtag der WKÖ
Wien 5. September 2024

Neues aus dem Vollzug

Eugen Anwander
Chemikalieninspektion
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Inhalt

- Neues zu Organisation und Inhalten im Vollzug
- Aktuelle Schwerpunktthemen im Vollzug
- Resümee

Neues zu Organisation und Inhalten

- Auswirkungen der Kooperation unter der EU- Marktüberwachungsverordnung 2019/1020
 - Marktüberwachung und Zoll
 - Zusammenarbeit von Sektorinspektoraten
 - Kontrollschwerpunkte unter der Marktüberwachungsverordnung (zB EU-Finanzierung)
 - ...
- Auswirkungen der Arbeitsschutzregelungen in Form von REACH-Beschränkungen
 - Kooperation mit Arbeitsinspektion
- Marktüberwachungstätigkeit iZm Ausgangsstoffrecht für Explosivstoffe
 - Kooperation mit Organen der öffentlichen Sicherheit

Neues zu Organisation und Inhalten

- Auswirkung der Allgemeinen Produktsicherheitsverordnung 2023/988 ab Dezember 2024 (Konsumentenprodukte)
- Grundsätzlich: starke Zunahme von EU-weiten Kooperationen, Abgabefällen und Tätigkeiten
- Es gibt schon die neue "junge Generation" der Chemikalieninspektoren an die die Kollegen der ersten Stunde (ca 1990/91) ihre Erfahrungen weitergeben



Aktuelle Schwerpunktthemen

- Meldungen an die Giftinformationszentrale
- REACH-Beschränkung zu Diisocyanaten am Arbeitsplatz
- Meldungen von Erzeugnissen in die SCIP-Datenbank
- Unternehmenszertifikate für Arbeiten mit fluorierten Gasen
- Maßnahmen iZm Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

EU-weit:

- neue Sicherheitsdatenblattvorschriften (REF-11)
- Beschränkungen nach REACH-V und POP-V (REF-10)
- REACH-Zulassungen (REF-9)

5

5



Aktuelle Schwerpunktthemen

Ausblick:

- Onlinehandel
- Importe / Zollkooperation
- Neue Bestimmungen aufgrund der CLP Revision
- Kooperation von Vollzugsbehörden bzw –organen
- ...

EU-weit:

- Onlinehandel (2025)
- Erzeugnisse die gefährliche Gemische enthalten (CLP-Verordnung)

6

6

Aktuelle Schwerpunktthemen

Meldungen an die Giftinformationszentrale

- PCN – Meldungen zu Gemischen an ECHA
- UFI Code in der Kennzeichnung von Gemischen
- Angabe der Vergiftungsinformationszentrale VIZ in Abschnitt 1.4 eines Sicherheitsdatenblattes
- Übergangsfrist bis 01.01.2025 gemäß Ziffer 1.4 im Teil A von Anhang XVIII der CLP-V (ggf. iVm Ziffer 1.5)
- 161 (zumeist) Verbraucherprodukt-Kontrollen im Jahre 2023

Aktuelle Schwerpunktthemen

Meldungen an die Giftinformationszentrale

- Nur 8 % der Produkte wendet Übergangsbestimmungen an, dh es gibt noch keine PCN-Meldung und UFI Code
- 7 % der relevanten Produkte hat nicht die erforderliche PCN-Meldung
- 11 % der Produkte haben allgemeine Kennzeichnungsmängel (ggf auch betreffend UFI Code)
- 16 % der Sicherheitsdatenblätter führen in Abschnitt 1.4 nicht die VIZ an

Aktuelle Schwerpunktthemen

REACH-Beschränkung zu Diisocyanaten am Arbeitsplatz

- Anwender von Produkten mit > 0.1% Diisocyanaten (DII) müssen seit August 2023 passend geschult sein (Ziffer 74 des Anhang XVII der REACH-V)
- Produktlieferanten müssen Schulungen und Schulungsmaterial bereitstellen und in der Kennzeichnung einen Hinweis anbringen
- Es gibt einen österreichischen Leitfaden dazu
- 40 Kontrollen - Bericht verfügbar auf Webseite des BMK ("Gemeinsamer Vollzugsschwerpunkt der Arbeits- und der Chemikalieninspektorate zu Diisocyanaten")

Aktuelle Schwerpunktthemen

REACH-Beschränkung zu Diisocyanaten am Arbeitsplatz

- Beim Kontrollanteil der Arbeitsinspektion (Unterweisungen, Arbeitsstoffverzeichnis, Schutzausrüstung, ...) ergab sich insgesamt ein zufriedenstellender Befund
- Beim Kontrollanteil zur REACH Beschränkung zeigen sich Mängel bei den Pflichten entlang der Lieferkette (19 % der Fälle), die fallweise das Fehlen der nötigen Schulung bewirken (22% der Fälle)
- Fehlende Lieferkettenkommunikation wurde fallweise durch alternative Informationskanäle kompensiert (zB externe Sicherheitsfachkräfte)

Aktuelle Schwerpunktthemen

REACH-Beschränkung zu Diisocyanaten am Arbeitsplatz

- Bei durchgeführten Schulungen überwiegen Online-Schulungen
- Angebotene Schulungen und Schulungsmaterialien werden inhaltlich als zufriedenstellend beurteilt
- Ein Trend zu Produktanpassungen auf DII < 0.1% war feststellbar (zB Farben, Lacke)

Resümee

- Chemikalieninspektion behält die bewährten Mechanismen und Tätigkeiten - es kommen aber weitreichende neue Kompetenzen / Inhalte dazu (EU-Gesamtbinnenmarkt, Onlinehandel, Verwendungsbestimmungen)
- Fragen zu neue Themen werden europäisch (harmonisiert) aufgegriffen, wo erforderlich auch national gelöst.
- Der Vollzug ist/bleibt stark bei europaweiten Kontrollprojekten engagiert, setzt aber auch nationale Schwerpunkte bei wichtigen Themen
- Eine Weitergabe der Kompetenzen von altgedienten Inspektoren an die "junge Generation" scheint gut gesichert.

Vielen Dank für Ihr Interesse !

Eugen Anwander
Chemikalieninspektion
Amt der Vorarlberger Landesregierung

eugen.anwander@vorarlberg.at